

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 33 (1915)
Heft: 50

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasestein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfspaltige Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 50

Redaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasestein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Erweiterung der Ausfuhrverbote. — Schweizerische Nationalbank. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Extension des interdictions d'exportation. — Titulaire de comptes de chèques postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Genäss Präsidialentscheid vom 12. Februar 1915 wird der allfällige Inhaber des Sparkassabüchleins Nr. 5406 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Rorschach, lautend auf Friedrich Rieger, Werkführer in Rorschacherberg, vom 28. Dezember 1910, aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren seit der erstmaligen Auskündigung im Schweiz. Handelsamtsblatt dem Bezirksgerichtspräsidium in Rorschach vorzuweisen, ansonst dasselbe kraftlos erklärt werden müsste. (W 47¹)

Mörschwil, den 12. Februar 1915.

Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Es wird vermisst:

Gült, haltend Gl. 1000 oder Fr. 1904. 76, angegangen 16. Oktober 1816, errichtet von Christof und Josef Brun, haftend auf Liegenschaft «Unterlehn», Gemeinde Gunzwil und Schenkon, gegenwärtiger Besitzer: Alois Hess-Arnold.

Der allfällige Inhaber genannter Gült wird hiemit unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, den Titel innerhalb Jahresfrist, von der ersten Auskündigung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Gült als kraftlos erklärt wird. (56²)

Ruswil, den 22. Februar 1915.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:

Dr. V. Winkler.

Nachstehende Hypothekarinstrumente werden vermisst:

- 1) Gült vom 1. November 1905, haltend Fr. 3000;
- 2) Gült vom 1. Mai 1908, haltend Fr. 2000,

errichtet von Josef Vonarburg-Hochuli, Landwirt, Triengen, haftend auf der Liegenschaft «Im Grund», bestehend aus 22 einzelnen, speziell genannten Grundstücken.

Nach Angabe des Errichters sind die Instrumente beim Brande seines Hauses in Büren zugrunde gegangen.

Die allfälligen Inhaber genannter Gülten werden hiemit unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, die Titel innerhalb Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden.

Ruswil, den 22. Februar 1915. (W 57²)

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:

Dr. V. Winkler.

Es sind folgende Werttitel verloren gegangen:

- 1) Schuldbrief Nr. 1119 des Grundbuchamts Weinfelden, Pfandprotokoll Band 2, pag. 289, per 1400 Gulden, datiert den 11. Februar 1840.
- 2) I. Ueberbesserungsbrief Nr. 1325 des Grundbuchamts Weinfelden, Pfandprotokoll Band 3/18, per 200 Gulden, datiert den 6. Mai 1843.
- 3) II. Ueberbesserungsbrief Nr. 68 des Grundbuchamts Weinfelden, Pfandprotokoll Band 3/266, per 200 Gulden, datiert den 29. November 1851.

alle drei Briefe auf Sigmund Hafter, Dachdecker, Breitenhart, als Schuldner und zugunsten des evangel. Schulgutes Weinfelden lautend.

Es wird eine Frist von einem Jahr, gerechnet von der 3. Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, angesetzt, hinnen welcher diejenigen, welche Rechte an den Titeln geltend zu machen haben, gehalten sind, dies bei der unterfertigten Amtsstelle zu tun, ansonst die Briefe kraftlos erklärt werden. (W 63²)

Kreuzlingen, den 24. Februar 1915.

Gerichtskanzlei Weinfelden:

Dr. Hans Heitz.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

(Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale)

Zürich — Zurich — Zurigo

Nähmaschinen. — 1915. 26. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Keller & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 2. April 1913, pag. 587), Gesellschafter: Josef Keller-Erne, Carl Rub und Friedrich Eggmann, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma J. Keller-Erne in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Josef Keller-Erne, von Leuggern (Aargau), in Zürich 1, Limmatquai 34, ab 1. April 1915 Limmatquai 62. Handel in Nähmaschinen, Limmatquai 34 (Rudolf Mosse-Haus).

Baumaterialien. — 26. Februar. Die Firma Blöchliger & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1914, pag. 83), Baumaterialienhandel, Gesellschafter: Eugen Otto Blöchliger und Jakob Zollinger, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Verlag. — 26. Februar. Paul Alfred Guinchard, von Gorgier (Neuenburg), und Charles Eugen Mader, von Boudry (Neuenburg), beide in Zürich 3, Erlachstrasse 29, haben unter der Firma Guinchard & Mader in Zürich 3 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1915 ihren Anfang nehmen wird. Verlag, Erlachstrasse 29.

Eisen- und Metallwaren. — 26. Februar. Die Firma A. Zobel & Co. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1914, pag. 1813) wird abgeändert in Zobel & Co. Wie bisher gehören der Firma an, als unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Anton Zobel-Seeger, von Wettswil a. A. (Kt. Zürich), in Zürich 8, und als Kommanditär: Theodor Pestalozzi-Ulrich, von Zürich, in Zürich 2, mit dem Betrage von 30,000 Franken, sowie als Prokuristin: Louise Zobel-Seeger, von Wettswil a. A., in Zürich 8.

Sanitäre Anlagen, etc. — 26. Februar. Firma Robert Meier & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1914, pag. 173). Die Kommanditbeteiligung des Emil Streuli, in Zollikon, ist erloschen. Dessen Prokura bleibt fortbestehen. Als neuer Kommanditär ist eingetreten: Felix Streuli, von Zürich, in Zürich 6, Sumatrastrasse 38, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken).

26. Februar. Salamander-Schuhgesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 2. Oktober 1908, pag. 1709) — Hauptsitz in Stuttgart — Gemäss Anzeigen der Gesellschaft vom 24. Januar 1910 und 18. Januar 1915 besitzt gegenwärtig die sämtlichen Geschäftsanteile der Gesellschaft mit 100,000 Mark Max Levi, Fabrikant in Stuttgart. (Die bisherigen Gesellschafter Sem Levi und Christian Schreitmüller sind weggefallen.)

26. Februar. Milchgenossenschaft Kalbisau-Feld in Hirzel (S. H. A. B. Nr. 214 vom 23. August 1913, pag. 1535). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Emil Baumann, Gottfried Kleiner und Albert Bär sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Friedrich Suter, Präsident; Jakob Temperli, Vizepräsident und Quästor, und Heinrich Baumann, Aktuar; alle von und in Hirzel.

Elektrowecker. — 26. Februar. Die Firma Emil Kern & Cie. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1914, pag. 882), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Emil Kern, Kommanditär: Emil Zöllig, Fabrikation und Vertrieb von Elektrowecker «Novelson», wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amteswegen gelöst.

27. Februar. Landw. Konsumgenossenschaft Freudwil in Uster (S. H. A. B. Nr. 85 vom 3. April 1913, pag. 593). In der Generalversammlung vom 24. Januar 1915 wurde der § 18 der Genossenschaftsstatuten revidiert, wonach indessen keine Aenderungen der bisher publizierten Bestimmungen eingetreten sind. An Stelle des aus dem Vorstand zurückgetretenen Jakob Baur wurde als Verwalter gewählt: Heinrich Wohlgenuth, von und in Fehraltorf.

27. Februar. Unter der Firma Krankenkasse der Embru-Werke A.-G. besteht mit Sitz in Rütli eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 22. März 1914. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie gewährt den Hinterlassenen verstorbener Mitglieder ein Sterbegeld. Jeder in den Werkstätten der Embru-Werke A.-G. in Rütli beschäftigte Arbeiter und Angestellte, der bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt, kann die Mitgliedschaft erwerben. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vorstand. Die Eintrittsgebühr beträgt: Für Mitglieder von 14—20 Jahren Fr. 2, von 21—40 Jahren Fr. 3, von 41—45 Jahren Fr. 4 und von 46 und mehr Jahren Fr. 5. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod; Austritt aus dem Geschäfte (vorhalten Art. 8 und 10 des Bundesgesetzes), Ausschluss und freiwilligen Austritt, der nur auf Ende eines Monats erfolgen kann. Die Mitglieder sind in drei Klassen eingeteilt. Als regelmässige Beiträge bezahlen die Mitglieder: alle 14 Tage: In der I. Klasse Fr. 0.90, in der II. Klasse Fr. 1.20 und in der III. Klasse Fr. 1.60. Angestellte bezahlen monatlich in der II. Klasse Fr. 2.60, in der III. Klasse Fr. 3.50. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Huldreich Altorfer, von Grüningen, Präsident; Emil Hess, von Wald, Vizepräsident; Otto Amhof, von Auw (Aargau), Aktuar; Albert Bertschinger, von Fischenthal, Kassier, und Edwin Naef, von Ebnat (St. Gallen); Johann Honegger, von Rütli, und Fritz Müller, von Horben (Thurgau), Beisitzer; alle in Rütli.

Annoncen-Expedition. — 27. Februar. Die Firma J. Dürst in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 13. Oktober 1913, pag. 1833) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Hirschengraben 80/82. Der Inhaber wohnt in Zürich 6, St. Moritzstrasse 21.

27. Februar. Sennerei Oberuster-Nossikon in Uster (S. H. A. B. Nr. 130 vom 1. April 1901, pag. 517). In der Generalversammlung vom 25. Oktober 1914 wurden die Statuten dieser Genossenschaft revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren Die Firma ist abgeändert in Sennereigenossenschaft Oberuster-Nossikon. Zweck der Genossenschaft ist die vorteilhafteste Verwertung

der im Sennereikreise produzierten Kuhlmilch. Das Betriebskapital besteht aus 80 Anteilscheinen zu je Fr. 120, die auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Genossenschaftler kann jeder im Sennereikreise wohnende, Milchwirtschaft treibende Landwirt werden, der mindestens einen Anteilsschein erwirbt, von der Generalversammlung auf schriftliche Anmeldung hin aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet. Die Anteilsscheine sind unteilbar und es wird in allen Fällen nur ein Eigentümer anerkannt. Bei Uebertragung durch Erbschaft oder Konkurs etc. hat die Genossenschaft das Recht, dieselben gegen Rückerstattung der geleisteten Einzahlung zurückzuerwerben. Von jeder Erwerbung oder Veräusserung eines Anteilsscheines ist dem Vorstände schriftliche Anzeige zu machen, und es unterliegt dieselbe der Genehmigung durch die Genossenschaftsversammlung. Ein Genossenschaftler darf nicht mehr als fünf Anteilsscheine erwerben. Der freiwillige Austritt erfolgt gemäss Art. 684 O. R. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar, Verwalter und zwei Beisitzern, und es führen Präsident, Aktuar und Verwalter je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Joh. Jakob Gyr, Jakob Weber, Jakob Fröhlich und Emil Kunz sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr aus: Alfred Hägni, von und in Uster, Präsident; Ernst Stiefel, von Uster, Verwalter; Jakob Kräutli, Aktuar (bisher); Rudolf Fluck, von Uster, und Gottfried Gyr, von Uster, Beisitzer; alle in Uster.

27. Februar. Sennerei Hirzel-Kirche (in Hirzel) (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, pag. 553). In ihrer Generalversammlung vom 17. Januar 1915 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft ihren Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: Fritz Hefti, von Emmenda, als Präsident; Alfred Huber, von Hirzel, als Aktuar, und Fritz Rätz, von Rapperswil, als Quästor; alle in Hirzel. Die Unterschriften der bisherigen Vorstandsmitglieder Anton Bürgler, Heinrich Huber und Arnold Staub sind erloschen. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Quästor zu zweien kollektiv für diese Genossenschaft.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Bauunternehmung. — 1915. 26. Februar. Die Firma Gottfr. Willener, Bauunternehmung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 261 vom 16. Oktober 1912, pag. 1823), ist infolge teilweiser Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau de Courtaury

Menuiserie. — 26 février. Guillaume Grossenbacher, originaire de Walterswil, et Léopold Béguelin, originaire de Tramelan-dessous, sous deux domiciliés à Tramelan-dessus, ont constitué, en ce dernier lieu, sous la raison sociale Grossenbacher & Béguelin une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1910. Atelier de menuiserie, meubles et charpentés.

Bureau de Delémont

27 février. La Société de tir de Delémont, à Delémont (F. o. s. du c. du 19 juin 1891, n° 138), a nommé président de son comité: Alexandre Hof, de Laufon; vice-président: Alfred Rentsch, de Kôniz; secrétaire: Alfred Champion, de Courrendlin, et caissier: Joseph Kohler, d'Elay; tous domiciliés à Delémont. Ils engagent la société par leurs signatures données collectivement.

Bureau de Porrentruy

Horlogerie. — 27 février. La raison Jos. Comment, fabrication d'horlogerie, à Courgenay (F. o. s. du c. du 10 mars 1887, n° 25, page 184), est radiée en vertu de l'art. 13. al. final, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce du 6 mai 1890.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Anilinfarben und chemische Produkte. — 1915. 23. Februar. Die Firma E. Vöglin, vorm. G. Petersen in Schweizerhalle, Gde. Pratteln (S. H. A. B. Nr. 217 vom 23. August 1910, pag. 1498), hat den Sitz ihres Geschäftes nach Augst, dem Wohnsitz des Inhabers, verlegt.

Zementfabrik. — 26. Februar. Die von der Firma Wilh. Brodtbeck, Zementfabrik, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. März 1883, pag. 26, und Nr. 2 vom 4. Januar 1910, pag. 12), an Klara Brodtbeck erteilte Prokura ist erloschen.

26. Februar. Die von der Kommanditgesellschaft Basler Sandsteinfabrik Pratteln, Wilh. Brodtbeck & Cie. in Liestal (S. H. A. B. Nr. 256 vom 14. September 1896, pag. 1053, und Nr. 2 vom 4. Januar 1910, pag. 12), an Klara Brodtbeck erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Walter Hugentobler, von Henau (St. Gallen), in Pratteln.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Commestibile macelleria. — 1915. 26 febbraio. Proprietario della ditta Quaglia Giovanni in Orselina, è Giovanni Quaglia, di Francesco, da Cerano (prov. di Novara, Italia); domiciliato in Orselina. Negozio di commestibili e macelleria.

Osteria, ecc. — 26 febbraio. Proprietario della ditta Cescotta Pietro in Lavertezzo, è Pietro Cescotta, da e domiciliato a Lavertezzo, valle Verzasea. Osteria e negozio in diversi generi.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Erweiterung der Ausfuhrverbote

vom 18. September, 20. und 27. Oktober, 27. November, 1. und 14. Dezember 1914, 22. Januar, 5. und 16. Februar 1915

(Bundesratsbeschluss vom 2. März 1915.)

Der schweizerische Bundesrat, auf Antrag seines Politischen Departements, beschliesst:

Art. 1. Die am 18. September, 20. und 27. Oktober, 27. November, 1. und 14. Dezember 1914, 22. Januar, 5. und 16. Februar 1915, erlassenen Ausfuhrverbote werden auf folgende Artikel ausgedehnt:

Zwieback ohne Zucker, auch zerkleinert (aus Zolltarif Nr. 21).
Garne aus Flachs (Leinen), Hanf, Jute, Ramie (Rameh, Nesselhanf, Chinagras), Manilahanf und ähnlichen Spinnstoffen der Nr. 396, sowie aus deren Abfällen:

gekocht, gelaugt (gebraucht), cremiert, gebleicht (Nrn. 400 und 401);
gefärbt, bedruckt (Nr. 402);
gezwirnt (Nr. 403);

für den Detailverkauf hergerichtet (auf Spulen, in Knäueln oder kleinen Strängchen, etc.) (Nr. 404).

Seilerarbeiten aus Spinnstoffen der oben genannten Nr. 396; Stricke, Tau (Nr. 423);

andere, mit Ausnahme von Netzen (aus Nr. 425).
Mica (Glimmer), roh, in ovalen oder rechteckig geschnittenen Blättern oder Tafeln, auch Spaltglimmer: roh, nicht zusammengeklebt (aus Nr. 633).

Waren aller Art, mit Einschluss der Röhren, aus Aluminium und Aluminiumlegierungen (Nrn. 866/867 und aus Nr. 885).

Schellack, auch gemahlen (aus den Nrn. 990 und 1057).
Kalichlorsäures (Kaliumchlorat) (aus Nr. 1011).

Kupfervitriol und sog. Fungivore; Kupferammoniumsulfat; Kupfervitriolspießstein (Nr. 1044).

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 2. März 1915 in Kraft.

Schweizerische Nationalbank. (Mitgeteilt.) Am 27. Februar versammelte sich der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank im Ständeratssaal in Bern zur Entgegennahme des Geschäftsberichts und der Rechnungen über das Jahr 1914.

Nach dem einleitenden Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeit des Bankausschusses legte der Präsident des Direktoriums den Jahresbericht in längerem eingehendem Referat vor, in welchem er auch auf die verschiedenen Kritiken zu sprechen kam, welche von einzelnen Seiten der Bankleitung wegen ihrer Massnahmen nach Ausbruch des europäischen Krieges gemacht wurden, und rechtfertigte das Vorgehen des Direktoriums. Die bezüglichen Ausführungen des Referenten fanden die Zustimmung des Rates. Die Rechnungen weisen eine erhebliche Vermehrung der Einnahmen aus, so dass der an die Bundeskasse abzuliefernde Nettoertrag nicht nur ausreichen wird, die Entschädigungen an die Kantone zu bestreiten, sondern ein Ueberschuss von mehr als einer Million dem Bunde verbleiben wird.

Der Rat erledigte sodann einige Verwaltungsgeschäfte und setzte das Datum der Generalversammlung auf 27. März nächsthin fest.

Extension des interdictions d'exportation

des 18 septembre, 20 et 27 octobre, 27 novembre, 1^{er} et 14 décembre 1914, 22 janvier, 5 et 16 février 1915

(Arrêté du Conseil fédéral du 2 mars 1915.)

Le Conseil fédéral suisse, sur la proposition de son Département politique, arrête:

Article premier. Les interdictions d'exportation décrétées les 18 septembre, 20 et 27 octobre, 27 novembre, 1^{er} et 14 décembre 1914, 22 janvier, 5 et 16 février 1915 sont étendues aux articles suivants:

Biscuits sans sucre, même pulvérisés (ex n° 21 du tarif des donanes).
Fils de lin, chanvre, jute, ramie (ortie de chine), chanvre de Manille et autres matières textiles similaires du n° 396, ainsi que de leurs déchets: débouillis, lessivés, crémés, blanchis (nos 400 et 401);

teints, imprimés (n° 402);
retors (n° 403);
accommodés pour la vente en détail (en bobines, pelotes ou échevettes, etc.) (n° 404).

Ouvrages de cordier des matières textiles dénommées au n° 396 ci-dessus:

cordes, cables (ex n° 423);
autres, à l'exception des filets (ex n° 425).

Mica en feuilles ou tables, ovales ou rectangulaires (mica à clivage): brutes, non collées ensemble (ex n° 633).

Ouvrages de tout genre y compris les tuyaux: en aluminium ou en alliages d'aluminium (nos 866/867 et ex n° 865).

Laque en écailles, même moulée (ex nos 990 et 1057).
Chlorate de potasse (ex n° 1011).

Vitriol de cuivre et produits dits fungivores; sulfate de cuivre ammoniacal; stéatite au sulfate de cuivre (n° 1044).

Art. 2. Cet arrêté entre en vigueur le 2 mars 1915.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 9. Neue Beitritte. — 27. II. 1915. — **Neuvelles adhésions.**

L'Abergement: II. 956 Cagnonette des instituteurs du district d'Orbe, Mingard, Sam, instituteur.

Andermatt: VII. 544 St. Gotthardkommando-Stellvertretung.

Basel: V. 2577 Danielewitsch, S. — V. 2570 Ellenmann, L. — V. 2087 Heil- & Pflegeanstalt Friedmatt, Verwaltung. — V. 2451 Meiss & Co. A.-G., Schweiz. Reise-Agentur.

Lloyd Filiale Basel. — V. 2520 Roos-Haubensack, J. — V. 2580 Schlossermeister-Verband. — V. 286 Verband Schweiz. Wäschefabrikanten.

Berlingen: VIIIe. 326 Evang. Armenfond.

Biel: IV. a. 485 Comité cantonal de secours aux Belges. — IV. a. 483 Iseher, G., pharmacie de l'Aigle.

Brig: II. 977 Elektrizitätswerk Brig-Naters.

Brugg: VI. 725 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Brugg.

Büren a./A.: IV. a. 484 Williamson, H., Ld., Uhrenfabrik.

En Campagne: II. 1079 Compagnie des fusiliers IV/90.

Chanx-de-Fonds: IV. b. 241 Löwer, A., avocat.

Chur: X. 510 Battaglia, Valentin. — X. 505 Hülfskomitee für notleidende Schweizer in den kriegführenden Staaten, Lokalkomitee für Graubünden.

Ennenda: IX. a. 251 Freuler, Jacques, Papeterie.

Genève: I. 735 Breguet, Aristé. — I. 973 Comité genevois de secours aux Suisses nécessiteux résidant dans les Etats belligérants. — I. 971 Dunant, Ph., avocat. — I. 973 Duruz Frères. — I. 972 Girod, Ph., combustibles. — I. 969 Société genevoise pour la Construction d'Instruments de Physique et de Mécanique.

Gerra Gamb.: XI. 382 Municipio di Gerra Gamb.

Grabs: IX. 1341 Hilty, Bez.-Agentur der Schweiz. Mobiliarversicherung.

Lausanne: II. 700 Mission Romande, secrétariat, 2, chemin des Oèdres (Vaud: Receveur M. G. Bridel, compte II. 414) (Neuchâtel: Receveur M. P. Schneider, compte IV. 144) (Genève: Receveur M. E. Brocher, compte I. 354).

Lugano: XI. 516 Megert, Ernesto, Dogana.

Luzern: VII. 817 Evang. Verein, Christliches Hospiz z. Johannerhof.

Martigny-Ville: II. 1024 Marschall, Maurice, librairie-papeterie. — II. 945 Société italienne de secours mutuels.

Neuchâtel: IV. 461 Comité de secours aux Suisses nécessiteux résidant dans les Etats belligérants.

Olten: Vb. 72 Hempel & Leuenberger. — Vb. 206 Stucki & Cie., Biskuitsfabrik.

Plotta: XI. 514 Ramelli Eredi di Pompeo, Birraria.

Rapperswil (St. Gallen): IX. 1338 Elseuer, Ferd., Bürstenfabrikant.

Roveredo (Graubünden): XI. 513 Cassa comunale.

St. Gallen: IX. 1340 Israel. Kultusgemeinde. — IX. 1205 Schwimmklub.

Vevey: II. b. 201 Rossier, P., beurrerie du Jura.

Wil (St. Gallen): IX. 1298 Braun, Emil, Sohn, Friedeck. — IX. 1307 Volksmagazin Wil von J. Pfister-Künzle.

Zürich: VIII. 2505 Hülfsaktion des schweiz. Zugspersonalvereins (S. Z. P. V.). — VIII. 4004 Hülfskomitee für die notleidenden Schweizer in den kriegführenden Staaten. — VIII. 1870 Kowner, J., Elektro-Ingenieur.

Pfinglingen: V. 2573 Laublin, Gebrüder.

Regensburg: IX. 1339 Brandner, Johann L. L.

Reichenbach (Ober-Lausitz): VIII. 1969 Grissdorf & Rabe, G. m. b. H., Farbenfabrik.

Les registres spéciaux (+1577)
pour la comptabilité du compte de chèques et virements postaux sont indispensables à tous les titulaires de comptes. — Très pratiques!

Die Spezial-Register (+ 1577)
für die Buchführung des Postcheck- und Girokontos, einfach, praktisch und sehr billig, sind unentbehrlich für jeden Kontoinhaber! (3615 + c) (119.)

Imprimerie **E. Sauser, La Chaux-de-Fonds**
Buchdruckerei

Bulletins de versements avec adresse imprimée, Timbres caoutchouc, Classeurs pour coupons, etc. — Demandez modèles et prix.

Einzahlungsscheine mit Aufdruck der Firma, Kautschukstempel, Coupons-Ordner etc. — Verl. Sie Prospekt u. Preise.

Vorsichtskasse in Biel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 12. März 1915, nachmittags 3 Uhr
Im Hotel Bären, I. Stock, in Biel

Traktanden:

- Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1914.
 - Bericht der Herren Revisoren.
 - Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
 - Wahl in den Verwaltungsrat.
 - Wahl der in Art. 22 der Statuten vorgesehenen Experten.
 - Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten pro 1915, sowie des Kontrollleurs.
 - Unvorhergesehenes.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht sind bis zum Tage der Versammlung in unserem Lokal zur Einsicht aufgelegt.
- Die Eintrittskarten können bis zum 11. März, abends 5 Uhr, gegen Hinterlage der Aktien an unserer Kasse bezogen werden. (223 U) 394,
Biel, den 1. März 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **H. Römer.** Der Sekretär: **F. Studer-Boss.**

Thommen's Uhrenfabriken A. G. Waldenburg

X. ordentliche Generalversammlung
Donnerstag, den 18. März 1915, nachmittags 2 Uhr
im Löwen zu Waldenburg

Traktanden:

- Vorlage des Jahresberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1914 und Bericht der Kontrollstelle.
 - Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens, Festsetzung der Dividende und Entlastung des Verwaltungsrates.
 - Wahl der Kontrollstelle pro 1915.
 - Aenderung von § 1 der Statuten. (1076 Q) (397!)
 - Allfalliges.
- Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis inklusive 17. März bezogen werden:
- in Waldenburg: im Bureau der Gesellschaft,
 - in Liestal: bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank,
 - in Basel: beim Schweiz. Bankverein
- Waldenburg, 26. Februar 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Alph. Thommen.**

Die tit. Aktionäre der A.-G. „Merkur“, Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus Bern, werden zu der am Mittwoch, den 10. März 1915, nachmittags 4 Uhr, im Bahnhof-Restaurant in Olten stattfindenden ordentlichen Generalversammlung behufs Abnahme der Jahresrechnung pro 1914, Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Vornahme von Wahlen eingeladen. Die Jahresrechnung etc. liegt vom 2. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der sich legitimierenden Aktionäre auf, wo auch gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis einer Bank über den Aktienbesitz nebst Nummernverzeichnis die Eintrittskarten bis und mit 8. März bezogen werden können.

Bern, den 27. Februar 1915.
390, Der Verwaltungsrat.

Chocolat Frey A. G.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktiencoupon Nr. 9 vom 1. März an mit

Fr. 9 pro Aktie

ausbezahlt: in Aarau bei der Aargauischen Creditanstalt und der Aargauischen Kantonalbank. (1079 Q) 399!)

Aarau, 27. Februar 1915.

Chocolat Frey A. G.

Automat-

Moment- oder Durchschreibe-

Buchhaltung

Kein Uebertragen
Kein Punktieren
Täglich à jour

richtet zu mässigen Preisen ein (314 Z) 101,

Hermann Frisch, Bücherexperte,
Zürich

Verlangen Sie Prospekt A.

A V I S

Le livret d'épargne de la Banque Populaire Suisse, No 25910, du capital de fr. 735.75, au nom de Madame Isabelle Comte, épouse de Louis, à Fribourg, a disparu.

Le porteur actuel de ce livret est invité à le présenter dans les six mois de ce jour, à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg. Passé ce délai, le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. (328 F) (384 l)

Fribourg, le 27 février 1915.

Banque Populaire Suisse:
La Direction.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. 177,

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Volksbank Interlaken A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 20. März 1915, nachmittags 2 Uhr
im Hôtel Kreuz in Interlaken

Traktanden:

- Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1914 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
 - Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (401.)
- Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht sind acht Tage vor der Generalversammlung an unserer Kasse aufgelegt, wo vom 12. März an auch Jahresberichte erhältlich sind.
- Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Samstag, den 20. März 1915, vormittags 11 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.
- Interlaken, den 1. März 1915.
- Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **F. Ræuber-Bortler.**

Schmirgeltuch und Schmirgelleinen

Messerputz- & Naxoschmirgel etc.

Grösstes Lager der Schweiz :: ::

A. Genner-Menzi in Richterswil (Zürich).

1122 Z 659

Zu kaufen gesucht

Tadellos funktionierende

Burroughs-Additionsmaschine

Offerten mit nähern Angaben über Konstruktionsart, Kapazität und Preis unter Chiffre 373 an Haasenstein & Vogler in Bern.

Genossenschaft für Grundbesitz

in Zürich

Dividenden-Zahlung

Nachdem die heute stattgefundene Generalversammlung die Ausrichtung einer 4% Dividende auf die Anteilscheine beschloss, werden die Coupons für das Geschäftsjahr 1914 von den Abschnitten 1—5 an unserer Kasse (Neu Seidenhof), Zürich 1, mit je Fr. 4 eingelöst. (769 Z) 395,

Zürich, den 27. Februar 1915.

Der Vorstand.



Les

insertions

pour les

financiers commerçants et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler

Ich bin Verkäufer von einigen Tonnen 399!

Straits Zinn

und von

Rheinischem Hütten- & Walchblei
Stollberger.

Offerten unter Chiffre **Sc 1090 Q** an Haasenstein & Vogler, Zürich I, Bahnhofstrasse 51, Mercatorium.

Hoher Gewinn

Wer befasst sich mit dem Verkauf einer grösseren, viele Raritäten enthaltenden 396!

Briefmarkensammlung

nebst etwa 7000 Doubletten?

Nur seriöse, kautionsfähige Bewerber können berücksichtigt werden. Offerten unter **Be 750 Z** an Haasenstein & Vogler, Zürich I, Bahnhofstrasse 51, Mercatorium.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimneb. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 16.
Zürich VI. (142.)

Schöne Makulatur bei
Haasenstein & Vogler

Um **100 %**

größer sind die Vorzüge, welche die **Automatbuchhaltung** gegenüber [andern] Systemen bietet.

Keine Übertragungsfehler mehr
Kein Punktieren mehr
Keine unbequemen, schweren Bücher mehr

dagegen:

Sofort stimmende Bilanz
Genaueste Betriebsstatistik
Enorme Zeitersparnis
Täglich à jour. (513 Z) (210 I)

Verlangen - Sie Prospekt Nr. 20.

Schweiz. Organisationsbureau Zürich
J. DIEMAND, Bahnhofstr. 57b.

Baugesellschaft Beaumont A. G. in BERN

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 9. März 1915, nachmittags 3 Uhr
im Café Della Casa, I. Stock, Schauplatzgasse Nr. 16, in Bern

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 24. Juni 1914.
2. Bericht über die finanzielle Lage der Gesellschaft, eventuell Beschlussfassung über die Liquidation derselben.
3. Unvorhergesehenes. (379 I)

Der Ausweis über den Aktienbesitz hat nach § 12 der Statuten vor der Versammlung im Bureau der HH. F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36, in Bern, stattzufinden, wogegen den HH. Aktionären die Legitimationskarte zur Teilnahme an derselben ausgehändigt wird.

Bern, den 27. Februar 1915.

Der Verwaltungsrat.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach

Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**4 3/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt**

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, gegen Bareinzahlung und gegen Konversion gekündeter oder kündbarer Titel. F 4880 Z (187 I)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie. In Bern: HH. von Ernst & Cie.
" Glarus: Glarner Kantonalbank. " Neuenburg: HH. Pury & Cie.
" St. Gallen: HH. Wegelin & Cie. " Zürich: HH. Blankart & Cie.

Die Direktion.

Banque Cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 3 1/4 % de fr. 500
et de fr. 1000, Série P

17^{me} tirage, du 19 février 1915

Les 16 obligations de fr. 500 et les 32 obligations de fr. 1000, dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 1,000,000 du 15 mai 1896, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 15 mai 1915.

Titres de fr. 500

Nos	3	87	93	101	104	107	135	153	168	196
	215	273	300	344	377	397				

Titres de fr. 1000

Nos	5	18	40	123	180	186	187	197	240	241
	251	257	274	292	315	326	374	434	435	487
	528	532	629	636	655	667	704	731	758	761
	790	794								

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, à la Banque Cantonale, à Neuchâtel, à sa succursale de La Chaux-de-Fonds, chez ses agences et correspondants dans le canton. L'intérêt cessera de courir à partir du 15 mai 1915.

Neuchâtel, le 19 février 1915.

(5310 N) (385 I)

La Direction.



ist das grosse Los

für die

Ziehung vom 5. März

der

3% Stadt Paris Obligations 1912

(Nominal Fr. 300.)

Alle Monate eine Ziehung.

Wir verkaufen diese Prämien-Obligationen zum Tageskurs in beliebigen Teilzahlungen, mindestens Fr. 5. — pro Monat.

**Kürzlich gezogene Obligations sind uns
trotz dem Krieg sofort prompt bezahlt
worden.**

Sendet die erste Anzahlung von Fr. 5 sofort an die

Bank Steiner & Co, Lausanne

denn mit diesem Betrag kann das grosse Los gewonnen werden.
30656 L Ausführliche Prospekte gratis und franko. 367!

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel Fabrik in (Metz)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen (62)

Schweiz. Vereinsbank in Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 13. März 1915, nachmittags 2 Uhr
im Casino in Bern (Parterre) Eingang Heimgasse

Traktanden:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Bilanz und Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes der Auszahlung.
3. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.
4. Statutenrevision.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Besitz von Aktien von Mittwoch, den 3. März bis Montag, den 8. März a. c. an unseren Kassen in Bern und Zürich erhoben werden.

Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im Geschäftslokal in Bern zur Einsicht auf.

Bern, den 19. Februar 1915.

(975 Y) (319 I)

Der Verwaltungsrat.

PETER-CAILLER-KÖHLER

Chocolats Suisses S. A.

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 %, Société
anonyme des Chocolats au Lait F.-L. CAILLER, BROC,
du 1^{er} avril 1905, de fr. 3,000,000

6^{me} tirage

Les 60 obligations suivantes:

Nos	116	210	372	412	465	536	688	705	833
	901	1045	1090	1310	1375	1431	1453	1532	1777
	1807	2026	2174	2214	2277	2422	2435	2536	2699
	2950	3008	3244	3396	3412	3473	3674	3705	3897
	3980	4029	4125	4191	4225	4361	4389	4419	4485
	4529	4735	4909	4936	5009	5049	5093	5167	5244
	5305	5589	5662	5701	5884	5935,			

sont sorties au tirage du 1^{er} mars 1915, pour être remboursées le 1^{er} mai 1915 aux caisses de: (30605 L) (393.)

Bankverein Suisse, Lausanne,
MM. Brandenburg & Cie., Lausanne,
MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie., Lausanne,
Banque William Cuénod & Cie., S. A., Vevey,
MM. Cuénod, de Gautard & Cie., Vevey,
M. G. Montet, Vevey,
Union Financière de Genève, Genève.

L'intérêt cessera de courir dès l'échéance.

L'obligation n° 1229, remboursable depuis le 1^{er} mai 1914, n'a pas encore été présentée au paiement.

Besonders empfehlens-
werte, weitverbreitete
Publikationsorgane der
Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothura.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentray.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler